

Grüne wollen nach Wahlsieg Fleisch verbieten



Die Grünen wollen nach der Bundestagswahl bundesweit den vegetarischen „Veggie Day“ einführen. Einmal wöchentlich soll es in allen öffentlichen Kantinen kein einziges Fleischgericht mehr geben. Ob Halal-Fleisch davon ausgenommen ist (*Foto: CFR beim Döner essen in Kreuzberg*), wurde nicht bekannt. Der Vegetarier-Tag solle jedenfalls „zum Standard werden“. Er sei gut für das Klima, trage zu mehr Qualität und artgerechter Tierhaltung bei. Im übrigen freue man sich nach einem „Veggie Day“ besonders auf den Sonntagsbraten, so Renate Künast laut BILD. NGOs wie der BUND sekundieren, und in der „Freien Hansestadt Bremen“ kochen Kantinen in Behörden, Schulen, Kindergärten bereits einmal in der Woche fleischlos. Die Rot-Grünen bieten zwar Freiheit für Verbrecher wie z.B. im Miri-Clan, für Einheimische nicht!